

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hiermit teile ich dem Gesamtbuchhandel mit, dass ich am 17. I. d. Js. **F. Ziebarth's Bh. vorm. A. Schapler** ohne Aktiva und Passiva erworben habe und sie zum 1. III. übernehmen werde. Ich bitte die Herren Verleger um direkte Zusendung aller Rundschreiben und Prospekte, die von Interesse für **Lehrerbildungsanst., Gymnas. u. Bau-gewerkschulen** sind. Ferner bitte ich diejenigen Herren Verleger, an welche ich mich noch nicht direkt gewandt habe, um freundliche **Eröffnung eines Kontos**. Das Kommissionslager wird m. Vorgänger vollständig abrechnen. Herr Fr. Foerster wird meine Kommission beibehalten.

Bitte um Übersendung von Musik-Katal. Hochachtungsvoll

A. Schapler's Bh. vorm. F. Ziebarth (Ottomar Borkowski), Mitglied des Börsenvereins.

Buch-, Kunst-, Musikal. u. Pianofortehandlg., Papier-, Schreibwarenhandlg. u. Buchbinderei, Dt. Krone (Westpr.), Postfach 21.

Referenzen:

*Dramb. Cred.-Verein, Dt. Krone.
F. Volckmar, Leipzig-Berlin.
J. J. Tascher, Kaiserslautern.
H. Braams, Norden-Norderney.*

P. P.

Am 15. Februar habe ich hierselbst unter dem Namen

„Die Scholle“

eine Verlagsbuchhandlung eröffnet.

Ich werde in erster Linie **Alpine Literatur**, ferner Bavarika, ethnographische, kunst- und kulturgeschichtliche Literatur, speziell über Bayern und die Alpenländer, pflegen. Für später ist eine Erweiterung nach der Seite der schönen Literatur hin in Aussicht genommen. Die ersten Neuigkeiten erscheinen voraussichtlich noch vor Ostern.

Meine Kommission habe ich Herrn F. Volckmar in Leipzig übertragen. Ich werde bei ihm ein Auslieferungslager errichten.

Für meine Neuerscheinungen, die ich wie üblich durch Rundschreiben und Börsenblatt-Inserate bekanntgeben werde, erbitte ich das freundl. Interesse des Sortimentsbuchhandels.

München XXIII, Helmtrudenstr. 9.

Walter Schmidkunz.

Verlagswechsel.

Wir übernehmen die Restauflage von

H. Kutter, Die Welt des Vaters.
Predigten über Lukastexte. (1901.)
Preis ord. M. 3.50.

Auslieferung in Leipzig bei L. Fernau.
**Buchhandlung
des Schweiz. Grütlivereins,
Zürich.**

Meine seit dem 27. Oktober 1907 handelsgerichtlich eingetragene Buchhandlung und Leihbibliothek bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr und habe meine Vertretung der Firma Otto Maier G. m. b. H. in Leipzig übertragen.

Gross-Tabarz i. Thür.,
den 18. Februar 1910.

Ad. Neumann.

Verlags- und Preisänderung.

Ich übernahm den Vertrieb des im Selbstverlage erschienenen Werkes:

Stickereien

Entwürfe von Helene Schmitt

27 Tafeln im Format von 41:50 cm;

hiervon 3 in Lichtdruck, 24 in

farbiger Lithographie, von der

Künstlerin selbst auf den Stein

gezeichnet · In 3 Heften mit

je 9 Tafeln · Preis des

vollständigen Werkes

M. 25.—.

Heft 2 und 3 werden auch einzeln abgegeben zum Preise von je M. 10.—

(Hinrichs' Halbjahrskatalog 1906 II, 1907 I)

Ich bitte, von der Preisänderung gefälligst Notiz zu nehmen.

Das Werk ist von der Kritik sehr günstig beurteilt worden und für die Lehrmittel-Sammlungen von Fachschulen, für Stickerei-Manufakturen, für Entwerfer künstlerischer Handarbeiten nahezu unentbehrlich.

Ich liefere bar mit 25% Rabatt.

Dresden.

Wilhelm Baensch.

Durch Verkauf sind an den

Bücher-Verlag „Gutenberg“

Berlin N. 39

Chaussee-Strasse 72

Vorräte und Verlagsrecht von

Brennecke, Im Wechsel der Tage

übergegangen.

Leipzig, 20. Februar 1910.

Ferdinand Hirt & Sohn.

P. P.

Ich übernahm die Kommissionsbesorgung für die Firma:

C. & G. Löwe's

Buch- und Papierhandlung,
Berlin Altmoabit 109.

Leipzig, den 19. Februar 1910.

Gustav Brauns.

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

Verkaufsanträge.

Technische Gruppe

wird zur Abrundung eines grösseren Buchverlages unter günstigen Bedingungen abgestossen. Zur Begründung eines kleinen Verlags vorz. geeignet. Gef. Angebote unter # 780 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Ein lukratives, seit mehreren Jahren bestehendes periodisches Unternehmen theolog. Richtung aus Gründen persönlicher Natur. Das Objekt eignet sich vorzüglich zur Angliederung an einen schon bestehenden bezw. zum Grundstock für einen neu zu gründenden Verlag. Beziehungen zu ersten Autoritäten auf dem betr. Gebiete, die sich uns schwer fruktifizieren lassen, sind durch den großen Mitarbeiterkreis vorhanden. Kaufpreis ca. 30 000 M.

Stuttgart, Königstr. 38.

Germann Bildt.

In herrlich gelegener Universitätsstadt Mitteldeutschlands ist eine altangesehene Sortimentsbuchhandlung (hochfeine Firma — sichere Existenz) für den festen Preis von **32 000 M.** käuflich zu haben. Besitzer will sich zur Ruhe setzen.

Nähere Auskunft erteilt kostenlos
Breslau 10, **Carl Schulz,**
Enderstraße 3.

Seit 6 Jahren bestehende, bestens eingeführte Fachzeitschrift soll verkauft werden, da Besitzer, der Redaktion, Vertrieb und Inseratenakquisition selbst bisher besorgte, sich entlasten und lediglich die Redaktion behalten will. Netto-Reingewinn ist nachweislich mindestens 4700 M. jährlich bei 2500 zahlenden Abonnenten. Die nur durch schriftliche Offerten erzielte Inserateneinnahme beträgt 18 000 M. Der Kaufpreis ist 15 000 M. bei coulanten Zahlungsbedingungen. An-bieten werden an **Otto Maier G. m. b. H.,** Leipzig, Stephanstr. 12 erbeten.

Altes vornehmes Sortiment in Schlesien mit steigendem Umsatze, sowie mit feinsten Privatkundschaft und vorzüglichen Beziehungen zu Behörden und Bibliotheken ist preiswert zu verkaufen. Das Geschäft dürfte für einen jüngeren Herrn mit 20—25 000 M. Bar-mitteln, der sich selbständig zu machen gedenkt, ein selten geeignetes Objekt sein. Anfragen erbeten unter „Schlesien“ durch Herrn **Carl Fr. Fleischer** in Leipzig.

Sichere Existenz!

Für Kollegen bietet sich wegen Krankheit des Besitzers in nordd. Stadt selten günstige Kaufgelegenheit eines altangesehenen Sortiments. Anfragen von nur Selbstkäufern mit 10—16 Mille oder bei Barkauf mit Betriebskapital von ca. 18 Mille befördert Herr **Fr. Foerster,** Leipzig.